



Beschlussvorlage	Vorlage-Nr:	VO/16/131
	Status:	öffentlich
	Datum:	25.08.2016
Federführend:	Bericht im Ausschuss:	Sabine Kählert
	Bericht im Rat:	Horst Lichte
Amt für soziale Dienste	Bearbeiter:	Sabine Kählert
Doppischer Haushalt der Stadt Tornesch für 2016; Beratung über den Nachtragshaushalt 2016		
Beratungsfolge:		
Datum	Gremium	
26.09.2016	Ausschuss für Jugend, Sport, Soziales, Kultur und Bildung	

A: Sachbericht**B: Stellungnahme der Verwaltung****C: Prüfungen:**

1. Umweltverträglichkeit
2. Kinder- und Jugendbeteiligung

D: Finanzielle Auswirkungen**E: Beschlussempfehlung****Zu A und B: Sachbericht / Stellungnahme der Verwaltung**

Gemäß § 95 b der Gemeindeordnung Schleswig-Holstein hat die Gemeinde unverzüglich eine Nachtragssatzung zum Haushalt zu erlassen, wenn

1. sich zeigt, dass trotz Ausnutzung jeder Sparmöglichkeit ein erheblicher Fehlbetrag entstehen wird und der Haushaltsausgleich nur durch eine Änderung der Haushaltsatzung erreicht werden kann.
2. bisher nicht veranschlagte oder zusätzliche Aufwendungen oder Auszahlungen bei einzelnen Haushaltsstellen in einem im Verhältnis zu den gesamten Aufwendungen oder gesamten Auszahlungen erheblichen Umfang geleistet werden müssen;
3. Auszahlungen für bisher nicht veranschlagte Baumaßnahmen oder Investitionsförderungsmaßnahmen geleistet werden sollen
oder
4. Beamtinnen und Beamte oder Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer eingestellt, befördert oder in eine höhere Entgeltgruppe eingestuft werden sollen und der Stellenplan die entsprechenden Stellen nicht enthält.

Bisher nicht veranschlagte oder zusätzliche Aufwendungen oder Auszahlungen bei einzelnen Haushaltsstellen, die in einem im Verhältnis zu den gesamten Aufwendungen oder gesamten Auszahlungen nicht unerheblichen Umfang geleistet werden müssen sowie auch die daraus resultierende Erhöhung des Kreditrahmens machen den Erlass einer Nachtragssatzung erforderlich.

Gemäß § 8 GemHVO-Doppik muss der Nachtragshaushaltsplan alle erheblichen Änderungen der Erträge und Aufwendungen und der Einzahlungen und Auszahlungen, die im Zeitpunkt seiner Aufstellung übersehbar sind, enthalten.

Bereits geleistete oder angeordnete über- und außerplanmäßige Aufwendungen oder Auszahlungen brauchen nicht veranschlagt werden; sie sind jedoch im nachfolgenden 1. Nachtragshaushaltsplan berücksichtigt worden.

Die im Produkthaushalt veränderten Haushaltsstellen (Produktkonten) werden im Einzelnen im nachfolgenden Nachtragshaushaltsplan dargestellt und erläutert.

Zur besseren Übersicht und Papierersparnis wurden die Veränderungen des 1. Nachtragshaushaltsplan 2016 in Form einer Excel-Tabelle, unterteilt in Ergebnis- und Finanzplan, dargestellt.

Die Erläuterungen zu den einzelnen Produktkonten wurden in einer separaten Liste zusammengefasst.

Die im Teilhaushalt 3 (Amt für Jugend, Sport, Soziales, Schule und Kultur – Amt 2) veränderten Haushaltsstellen (Produktkonten) werden im Einzelnen in dem anliegenden Nachtragshaushaltsplan dargestellt und erläutert.

Mit dem Nachtragshaushaltsplan werden

	<i>erhöht um</i>	<i>vermindert um</i>	<i>und damit der Gesamtbeitrag des Haushaltsplanes einschl. Nachträge</i>	
			<i>gegenüber bisher</i>	<i>nunmehr festgesetzt auf</i>
EUR				

1. im Ergebnisplan der

Gesamtbeitrag der Erträge	1.478.200	257.700	29.189.900	30.410.400
Gesamtbeitrag der Aufwendungen	809.900	256.300	29.986.000	30.519.800
Jahresüberschuss			0	0
Jahresfehlbetrag			796.100	109.400

2. im Finanzplan der

Gesamtbeitrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit:	1.478.200	257.700	25.968.500	27.189.000
Gesamtbeitrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	759.300	225.500	26.475.200	27.009.000
Gesamtbeitrag der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit und der Finanzierungstätigkeit	968.800	0	5.676.900	6.645.700
Gesamtbeitrag der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit und der Finanzierungstätigkeit	968.800	0	6.375.400	7.344.200

§ 2

Es werden neu festgesetzt:

- | | | |
|--|---------------------------|--------------------|
| 1. der Gesamtbetrag der Kredite für Investition-
nen und
Investitionsförderungsmaßnahmen | von bisher 1.743.700 EUR | auf 2.341.500 EUR |
| 2. der Gesamtbetrag der Verpflichtungser-
mächtigungen | von bisher 0 EUR | auf 0 EUR |
| 3. der Höchstbetrag der Kassenkredite | von bisher 16.000.000 EUR | auf 16.000.000 EUR |
| 4. die Gesamtzahl der im Stellenplan ausge-
wiesenen Stellen | von bisher 111,63 | auf ??????? |

Zu C: Prüfungen

1. Umweltverträglichkeit
entfällt

2. Kinder- und Jugendbeteiligung
entfällt

Zu D: Finanzielle Auswirkungen / Darstellung der Folgekosten

Der Beschluss hat finanzielle Auswirkungen: ja nein

Die Maßnahme/Aufgabe ist:

<input type="checkbox"/>	vollständig eigenfinanziert
<input type="checkbox"/>	teilweise gegenfinanziert
<input type="checkbox"/>	vollständig gegenfinanziert

Auswirkungen auf den Stellenplan:

<input type="checkbox"/>	Stellenmehrbedarf	<input type="checkbox"/>	Stellenminderbedarf
<input type="checkbox"/>	höhere Dotierung	<input type="checkbox"/>	Niedrigere Dotierung
<input type="checkbox"/>	Keine Auswirkungen		

Es wurde eine Wirtschaftlichkeitsprüfung durchgeführt: ja nein

Es liegt eine Ausweitung oder eine Neuaufnahme einer
Freiwilligen Leistung vor: ja nein

Produkt/e:						
Erträge/Aufwendungen	2016	2017	2018	2019	2020	2021 ff.
	in EUR					
<i>* Anzugeben bei Erträgen, ob Zuschüsse/Zuweisungen; Transfererträge; Kostenerstattungen/Leistungsentgelte oder sonstige Erträge</i>						
<i>* Anzugeben bei Aufwendungen, ob Personalaufwand; Sozialtransferaufwand; Sachaufwand; Zuschüsse/Zuweisungen oder sonstige Aufwendungen</i>						
Erträge*:						
Aufwendungen*:						
Saldo (E-A)						
davon noch zu veranschlagen:						
Investition/Investitionsförderung	2016	2017	2018	2019	2020	2021 ff.

	in EUR					
Einzahlungen						
Auszahlungen						
Saldo (E-A)						
davon noch zu veranschlagen:						
Erträge (z.B. Auflösung von Sonderposten)						
Abschreibungsaufwand						
Saldo (E-A)						
davon noch zu veranschlagen:						
Verpflichtungsermächtigungen						
davon noch zu veranschlagen:						
Folgeeinsparungen/-kosten	2016	2017	2018	2019	2020	2021 ff.
(indirekte Auswirkungen, ggf. sorgfältig zu schätzen)	in EUR					
* Anzugeben bei Erträgen, ob Zuschüsse/Zuweisungen; Transfererträge; Kostenerstattungen/Leistungsentgelte oder sonstige Erträge						
* Anzugeben bei Aufwendungen, ob Personalaufwand; Sozialtransferaufwand; Sachaufwand; Zuschüsse/Zuweisungen oder sonstige Aufwendungen						
Erträge*:						
Aufwendungen*:						
Saldo (E-A)						
davon noch zu veranschlagen:						

Zu E: Beschlussempfehlung

Den geänderten Ansätzen im Teilhaushalt 3 in der Summe der Erträge von 30.000,-- € zu 389.000,-- € bei den Auszahlungen wird zugestimmt. Unter Berücksichtigung aller Änderungen in allen Teilhaushalten beträgt das korrigierte Defizit im Ergebnisplan nunmehr 109.400,- €. Dem Finanzausschuss wird empfohlen, die veränderten Ansätze des Teilhaushaltes 3 für das Haushaltsjahr 2016 in den Gesamtplan zu übernehmen.

gez.
Roland Krügel
Bürgermeister

Anlage/n:

Geänderte Erträge und Auszahlungen für 2016;
Geänderte Aufwendungen für den Teilhaushalt 3 für 2016;
Erläuterung zu den Veränderungen

Haushaltsjahr	Ergebnisplan			Finanzplan		
	Erträge	Aufwendungen	Saldo	Einzahlungen	Auszahlungen	Saldo
Ursprungshaushalt 2016	29.189.900	29.986.000	-796.100	31.645.400	32.850.600	-1.205.200
Nachtragshaushalt 2016	30.410.400	30.519.800	-109.400	33.834.700	34.353.200	-518.500
Veränderungen	1.220.500	533.800	686.700	2.189.300	1.502.600	686.700

Geänderte Auszahlungen
Teilhaushalt 3
-Amt für Jugend, Sport, Soziales, Schule und Kultur-
1. Nachtrag 2016

Produkt	Konto	Bezeichnung	Investitions- maßnahme	KT	Ergebnis VVJ	Ansatz VJ	Nachtrag 2016	Ansatz	Mehr/ Weniger
365000		Tageseinrichtungen für Kinder							
365000	781800	365000.191508 -Invest.-Zuschuss für Inventar wegen Komplettanierung AWO KiTa ""Lüttkamp""	3650001601	FA	0,00	0	25.000	0	25.000
366100		Spielplätze							
366100	783100	366100.080000 -Spielplatz-Spielgeräte	3661001401	FA	20.995,93	13.600	43.800	10.000	33.800
421000		Förderung des Sports							
421000	781800	421000.195558 -Zuschuss an den TCT für Bau einer Tennishalle	4210001601	FA	0,00	0	275.000	250.000	25.000
612000		Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft							
612000	786830	612000.131830 -Darlehen an TCT zum Bau einer Tennishalle	6120001601	FA	0,00	0	825.000	540.000	285.000
		Zwischensumme veränderte Auszahlungen 1. Nachtrag 2016					1.784.800	816.000	968.800
		Veränderte Ansätze durch Aufwendungen:					533.800	0	533.800
		Unveränderte Ansätze:					32.034.600	32.034.600	0
		Gesamtsumme:					34.353.200	32.850.600	1.502.600

Geänderte Aufwendungen
Teilhaushalt 3
1. Nachtrag 2016

Produkt	Konto	KT	Bezeichnung	Ergebnis VVJ	Ansatz VJ	Nachtrag 2016	Ansatz	Mehr/Weniger
111400			Allgemeine Sozialverwaltung					
111400	526200	AU	Aus- und Fortbildung, Umschulung	6.159,34	700	2.300	700	1.600
211302			Johannes-Schwennesen-Schule (Ganztag)					
211302	526200	AU	Aus- und Fortbildung, Umschulung	0,00	600	700	600	100
243500			Medienzentrum des Kreises Pinneberg					
243500	527110	AU	Ausstattung des Medienzentrums des Kreises Pinneberg	8.037,21	6.200	5.100	6.200	-1.100
315100			POMM 91					
315100	527101	AU	Verbrauchsmaterialien	254,07	100	400	100	300
315100	527110	AU	Beschaffung und Ergänzung von Inventar	684,76	1.000	2.200	1.000	1.200
365000			Tageseinrichtungen für Kinder					
365000	523100	AU	Miete Bonhoefferhaus	0,00	0	16.400	0	16.400
365000	531861	AU	AWO-KiTa Merlinweg -Unterschussabdeckung	463.620,00	462.800	582.200	544.200	38.000
365000	531866	AU	Wabe KiTa Pommernstraße -Unterschussabdeckung	284.873,60	389.700	420.700	420.000	700
365000	531874	AU	Kosten der freiwilligen Sozialstaffel der Stadt Tornesch für Kindertagesstättenbetreuung	135.095,75	140.000	161.000	140.000	21.000
366300			Jugendzentrum ""Jott-Zett""					
366300	527110	AU	Beschaffung und Ergänzung von Inventar	1.377,43	1.000	1.200	1.000	200
421000			Förderung des Sports					
421000	531853	AU	Zuschuss an Vereine mit eigenen Übungsstätten	30.302,06	40.000	58.000	40.000	18.000
			Zwischensumme Veränderte Gesamt-Aufwendungen:	7.307.738,40	8.188.000	11.036.800	10.503.000	533.800
			Unveränderte Ansätze:			19.483.000	19.483.000	0
			Gesamtsumme:			30.519.800	29.986.000	533.800

Erläuterungen zum Produkthaushalt Nachtrag für das Haushaltsjahr 2016

Produktkonto	Erläuterungen	Ansatz 2016	Nachtrag 2016	2017	2018	2019
		in Euro				
315100 527110 Beschaffung und Ergänzung von Inventar	<u>Erläuterungen zum 1. Nachtragsplan:</u> Zusätzlicher Mittelbedarf für die Reparatur und optische Ausbesserung des "Blüthner-Flügels"	1.000	2.200	1.000	1.000	1.000
365000 448200 Erstattungen von Gemeinden/ GV	<u>Erläuterungen zum 1. Nachtragsplan:</u> Zuschuss für Betreuung von Flüchtlingskindern lt. Bescheid des Kreises vom 11.4.2016	100	18.000	100	100	100
365000 523100 Miete Bonhoefferhaus	<u>Erläuterungen zum 1. Nachtragsplan:</u> Lfd. Zahlungen an Kirchengemeinde Tornesch von monatlich 2.330,00 € ab 1.6.2016 (7 Monate)	0	16.400	28.000	28.000	28.000
365000 531861 AWO-KiTa Merlinweg -Unterschussabdeckung	<u>Erläuterungen zum 1. Nachtragsplan:</u> Zusätzliche Mittelbereitstellung lt. Beschluss vom 20.06.2016 wegen Elementarbetreuung im Bonhoefferhaus in Höhe von 38.000 € (Gesamt 54.400 €; davon 16.400,00 € Miete Bonhoefferhaus (siehe Konto 523100).	544.200	582.200	582.200	582.200	582.200
365000 531866 Wabe KiTa Pommernstraße -Unterschussabdeckung	<u>Erläuterungen zum 1. Nachtragsplan:</u> Anpassung lt. gültiger Finanzierungsvereinbarung / Antrag der WABE e.V. auf Betriebskostenförderung für 2016 vom 16.2.2016.	420.000	420.700	420.000	420.000	420.000
365000 531874 Kosten der freiwilligen Sozial staffel der Stadt Tornesch für Kindertagesstättenbetreuung	<u>Erläuterungen zum 1. Nachtragsplan:</u> Anpassung auf Grundlage der Abrechnungsergebnisse 1. Halbjahr 2016. Summen zum 30.06.2016: AWO "Lüttkamp" 26.000 €, AWO "Merlinweg" 17.000 €, DRK 12.300 €, Evang. KiTa 11.000 €, WABE 14.000 €.	140.000	161.000	140.000	140.000	140.000
365000 781800 Investitionszuschüsse an übrige Bereiche	<u>Erläuterungen zum 1. Nachtragsplan:</u> Antrag aufgrund des Ergebnisses der Baubesprechungen	0	25.000	0	0	0

Produktkonto	Erläuterungen	Ansatz 2016	Nachtrag 2016	2017	2018	2019
		in Euro				
366100 783100 Auszahlungen aus dem Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagever- mögens oberhalb der Wertgrenze von 1.000 €	Erläuterungen zum 1. Nachtragsplan: Bereitstellung lt. JSSKuB vom 23.3.2016 = 50.000 € abzüglich übertragener HHRest aus 2015 = 6.200 €	10.000	43.800	10.000	10.000	10.000
366300 527110 Beschaffung und Er- gänzung von Inventar	Erläuterungen zum 1. Nachtragsplan: Höhere Kosten für den E-Check für elektrische Geräte duch Fachfirma (ca. 47 Geräte a´4,00 €)	1.000	1.200	1.000	1.000	1.000
421000 531853 Zuschuss an Vereine mit eigenen Übungsstätten	Erläuterungen zum 1. Nachtragsplan: Erhöhter Zuschuss zu den Nutzungsgebühren für Hallenzeiten im TORNEUM in den Wintermonaten 01 + 02 und 11 + 12	40.000	58.000	58.000	58.000	58.000

Geänderte Erträge
Teilhaushalt 3
-Amt für Jugend, Sport, Soziales, Schule und Kultur-
1. Nachtrag 2016

Produkt	Konto	KT	Bezeichnung	Ergebnis VVJ	Ansatz VJ	Nachtrag 2016	Ansatz	Mehr/Weniger
243600			Schulsozialarbeit					
243600	448300	ER	Erstattungen von Zweckverbänden und dergleichen	144.239,32	98.700	110.800	98.700	12.100
365000			Tageseinrichtungen für Kinder					
365000	448200	ER	Erstattungen von Gemeinden/ GV	0,00	100	18.000	100	17.900
			Zwischensumme veränderte Gesamt-Erträge 1. Nachtrag 2016:	17.561.336,61	19.798.800	22.403.800	21.183.300	1.220.500
			Unveränderte Ansätze:			8.006.600	8.006.600	0
			Gesamtsumme:			30.410.400	29.189.900	1.220.500